

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 75 (1949)  
**Heft:** 33  
  
**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor in der Gazette

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# DER UNFREIWILLIGE HUMOR IN DER

## GAZETTE

wieder da!). Es wurde sofort nach Erfaß umgeschaut und auch rasch gefunden und zwar einen Kandidaten, der sehr vielseitig ist: er war Kellner, Zollbeamter, Kantonspolizist, besuchte die landwirtschaftl. Schule in Bisp, versuchte die Chauffeur-Lehre (Autolenter, nicht etwa Heizer), heute ist er wohlbestallter Ma-lerlehrerling; solche Männer allerdings passen in den Grobtratsaal; denn sie werden auf alle möglichen Fragen antworten können. Allen Glück zu Erfolg und Mißerfolg!

*Wenn's so weitergeht, hat dieser Grobtratskandidat alle Aussicht, wohlbestallter Häfeli-schüler zu werden.*



**Heute Sonntag 20.15 Uhr.  
Morgen Sonntag nur nach-  
mittags 14.15 Uhr**

**Susan Hayward - Robert Cummings**

### Die Geliebten von Venedig

*Wenn kein Sonntag ist, kann Antrag auf Son-  
ntag gestellt werden!*

Die Hosen können mit Hosenträgern oder mit einem Ordonnanz-Ledergurt getragen werden; dies ist der Fall, wenn der Rock nicht angezogen wird.

*Was aber geschieht, o Schreck, wenn der Rock angezogen wird?!*

### «Fräulein» oder «Frau»?

H. H., Bregenz.

Im österreichischen Nationalrat haben die Sozialdemokraten den Antrag gestellt, allen Oesterreicherin-nen weiblichen Geschlechtes nach dem vollendeten 21. Lebensjahr ohne Rücksicht auf ihren Familienstand das Recht zur Führung der Bezeichnung «Frau» zu geben.

*Und den Oesterreicherinnen männlichen Ge-schlechts?!*

### Buttenmost-Unfall

Da ich einen kleinen Unfall erlitten habe, bitte ich meine Kunden um einige Tage Geduld mit dem Einkauf. Liefere wieder jedes Quantum ins Haus.

*Ist die gute Frau in den Butten-most gefallen?*



**VOMEX**  
**Gegen Erbrechen bei  
Reisekrankheit**

Packungen à 10 + 20 Tabletten  
in Apotheken erhältlich

AMINO A/G PFÄFFIKON / Schwyz

14) Nichttänzer, 41 J. alt, evangel., deutscher Büh-nenfachmann, jetzt in der Schweiz lebend, wünscht

#### Bekanntschaft

mit Dame entsprechenden Asters. Jede handgeschrie-bene Bildzuschrift wird beantwortet. -

*Soll doch wohl «Zasters» heißen?!*

Zu mieten gesucht ein

#### Wohnigli

oder ein Zimmer mit Koch-  
gelegenheit, 3561

*Für kleines Familieli?!*

#### Verkaufe billig

1 Jackettkleid, Gr. 40—42,  
wie neu, grau, fil-à-fil

4 passende, ältere Stühle

2 Knaben-Woll-Pelerinen  
für 6—10jährige, wie neu.

*Ebenfalls grau, fil-à-fil?!*



**100 JAHRE  
Probe**

Kleiner Chor 19.30 Uhr  
Grosser Chor 20.00 Uhr

**Aula** f50-90

*Da werden wohl kaum  
alle die Aufführung er-leben!*

**Richtigstellung.** Wir meldeten gestern, daß in Konstanz Frau Anita Kappeler geborene Nepli im Alter von 86 Jahren gestorben sei und sind dabei einem bedauerenswerten Irrtum zum Opfer gefallen, indem Frau Kappeler sich von einer Lungenentzündung wieder erholt und gestern ihren 86. Geburtstag gefeiert hat.

*Das kommt vom Berichtigten!*



### Freiwilliger Vorunterricht

#### Mose- und Signaldienstkurs

Als letzter Wahlschritt für Jünglinge im Bl-  
Alter wird ein Mose- und Signalkursus durch-

*Mosesignaldienst = Red' mit de Händ'!*

(Mitg.) Soeben wird das General-programm der vom 10. bis 28. August dau-ernden Musik-Festwochen veröffentlicht. Die zwölf Veranstaltungen halten sich im Rahmen dessen, was sich seit einem Jahrzehnt bewährt hat. Die repräsentativen Programme ruhen auf ten Werken der Großmeister, stoßen aber von nach bis in die Gegenwart vor. So eröffnet Her-  
*... und werden von Kleinfinken vorgetragen!*

weiterzuleben und sich ganz der Pflege seines verwundeten Herzens zu widmen.

Wie sie ihn angeschaut hatte ...

Warm kommst du nicht?

Ja: Warum kam er nicht?

*Schlechte Blutzirkulation?*

zwei prächtige Häfen. Die Östküste ist prak-tisch unzugänglich. Steil steigen hier die Gebirgswände aus dem Ozean. Die Westküste hin-gegen ist falsch und sandig ohne irgendwelche Buchten von Bedeutung. Zweifellos würde sich die Insel für die Errichtung einer Widerstand-

*Eine Erfindung der Sowjet-Propaganda!*

Offerierte

#### Wurstfleisch

gut dressiert, auf Wunsch  
gehackt, ohne Bein, per  
Post - nur 900 bis 1.200

*Auf den Mann?!*

#### Ein Laubfrosch

731

und eine Kröte waren spinnefeind. Die Kröte war dem Fröschlein das schöne, grasgrüne Kleid neidisch, das glatt und stramm am Körper saß, wie ein Glacéhandschuh. Ihre eigene, höckerige, schmutzfarbige Hülle konnte keinen Reiz erwecken. «Du Hof-fahrtsnase», rief die Kröte dem Laubfrosch zu, «Du bildest Dir wohl etwas ein auf Dein Spinal-Nachthemd.» Dem Laubfrosch verschlug es fast den Atem. «Was, Du willst mich beschimpfen. Ich wohne in der Krone eines prächtigen Baumes, Du aber kriechst durch den Sumpf.» «Was, Sumpf? Ich ruhe auf einem Moosteppich, weich wie die Dau-nen des Prunkbetts einer Filmdiva. Hau ab, Du Grünling!» - - - Echte Teppiche von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich.

